

## Ergebnisse der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich

Saskia Kopf



Saskia Kopf ist Referentin im Referat „Dienstleistungen, Tourismus, Handwerk“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Mit der Umsetzung der European Business Statistics (EBS) Verordnung<sup>1</sup> (siehe *i-Punkt „EBS-Verordnung“*) wurden die drei ehemals separaten Jahresehebungen in den Bereichen Handel, Dienstleistungen und Gastgewerbe in der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (SHD) zusammengelegt.<sup>2</sup> Damit umfasst die SHD nahezu den gesamten tertiären Sektor in Baden-Württemberg. Die Statistik ist eine Stichprobenerhebung und befragt jedes Jahr knapp 10 % der rechtlichen Einheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich in Baden-Württemberg zu einem ausführlichen Merkmalskranz. Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2023 werden hier vorgestellt.

Im Berichtsjahr 2023 umfasste der gesamte in der Statistik befragte Bereich rund 25.500 Auskunftspflichtige (siehe *i-Punkt „Stichprobenmethodik“*), hochgerechnet waren das rund 321.900 rechtliche Einheiten<sup>3</sup>. Zwei Drittel davon (ca. 215.400 rechtliche Einheiten) machte der Dienstleistungsbereich aus. Auf den Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ entfiel mit knapp 73.200 rechtlichen Einheiten ein Anteil von 22,7 %. Nur etwa jedes zehnte Unternehmen gehörte dem Wirtschaftsabschnitt „Gastgewerbe“ an, hier waren es gut 33.300 rechtliche Einheiten (Schaubild 1).

Innerhalb des Dienstleistungssektors zählte die „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ mit knapp 69.100 die meisten rechtlichen Einheiten (Tabelle). Dies liegt unter anderem daran, dass es in diesem Bereich etwas mehr kleine Unternehmen mit ein bis zwei Beschäftigten gibt, als im Durchschnitt der Dienstleistungsbranchen. 60,1 % der Einheiten in diesem Wirtschaftsabschnitt hatten ein bis zwei Beschäftigte – im Durchschnitt über alle befragten Dienstleistungsbereiche waren es 55,9 % Unternehmen dieser Größenklasse. Dieser Bereich umfasst unter anderem Unternehmensberatungen, Architektur- und Ingenieurbüros, Steuer- und Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfungen. Darauf folgte der Bereich „Erbringung von sonstigen wirt-

schaftlichen Dienstleistungen“ mit über 27.900 rechtlichen Einheiten. Das „Grundstücks- und Wohnungswesen“ zählte mit ca. 27.200 nur etwas weniger rechtliche Einheiten.

Innerhalb des Handels entfiel mehr als jedes zweite Unternehmen auf den Einzelhandel (rund 40.400 Unternehmen). Darauf folgte der Großhandel mit gut 17.800 Einheiten sowie der Handel von Kraftfahrzeugen einschließlich deren Instandhaltung und Reparatur mit über 14.900 Einheiten. Das Gastgewerbe wiederum besteht aus den Bereichen „Beherbergung“ und „Gastronomie“. Innerhalb dieser Branche dominierte 2023 mit annähernd 27.200 rechtlichen Einheiten die Gastronomie, deutlich weniger Einheiten entfielen mit knapp 6.200 rechtlichen Einheiten auf die Beherbergung.



### Stichprobenmethodik

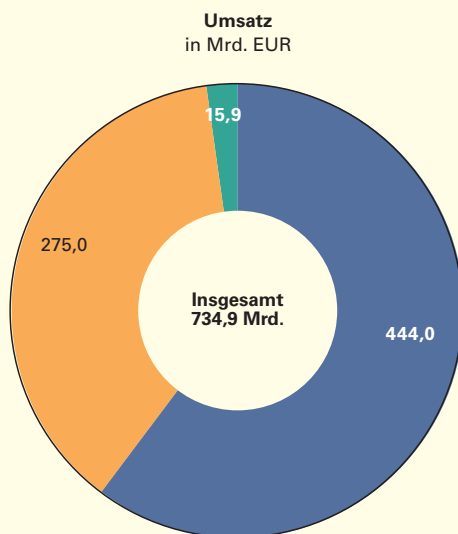
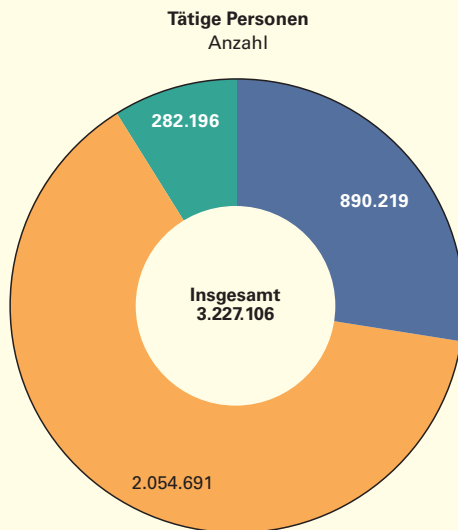
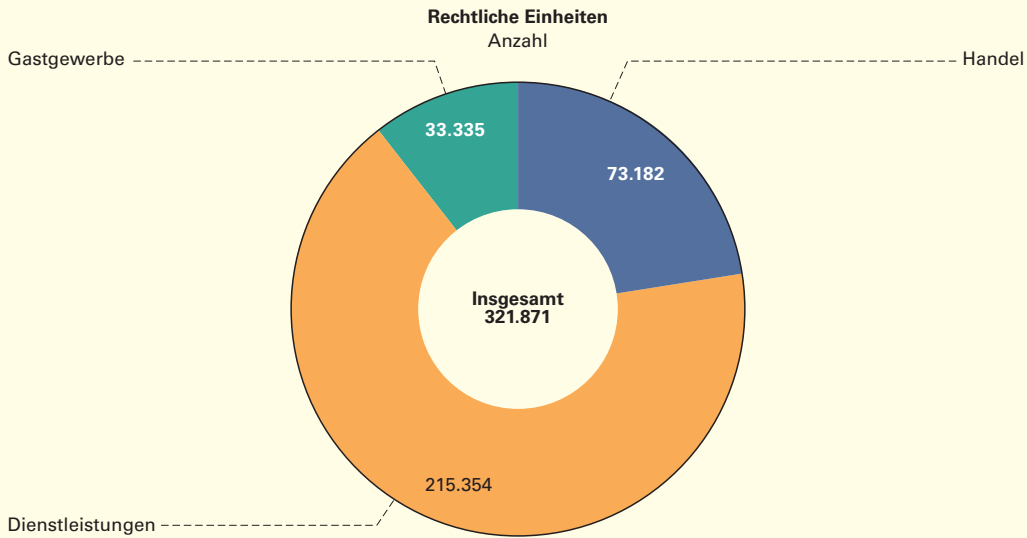
Die Statistik ist eine Stichprobenerhebung, die jedes Jahr bei höchstens 10 % der Erhebungseinheiten im Handels- und Dienstleistungsbereich durchgeführt wird. Dabei werden nur sogenannte „Marktproduzenten“ befragt, das heißt Einheiten, die Dienstleistungen und Güter zu „wirtschaftlich signifikanten Preisen“ auf dem Markt verkaufen und über einen längeren Zeitraum ihre Kosten mindestens zu 50 % aus Verkäufen decken.

Die Erhebungseinheiten werden nach einem mathematisch-statistischen Verfahren ausgewählt. Um den Stichprobenumfang möglichst klein zu halten und dabei verlässliche Ergebnisse zu erzielen, sind die rechtlichen Einheiten in der Regel mehrere Jahre auskunftspflichtig, und nur ein Teil der Stichprobe wird durch neue Unternehmen ausgetauscht. Die Stichprobe wird nach Ende der Erhebung hochgerechnet, sodass die Ergebnisse für die befragten Bereiche in Baden-Württemberg repräsentativ sind.

- 1 Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 über europäische Unternehmensstatistiken, <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2019/2152/oj/deu> (Abruf: 30.10.2025).
- 2 Hintergründe der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich unter [https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2022/05/neue-strukturstatistik-052022.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2022/05/neue-strukturstatistik-052022.pdf?__blob=publicationFile&v=3) (Abruf: 30.10.2025).
- 3 Eine rechtliche Einheit ist die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Dies kann eine natürliche oder juristische Person oder eine Personenvereinigung sein. Auch zählen freiberufliche Tätigkeiten und das Halten von Beteiligungen an anderen rechtlichen Einheiten dazu.

S1

Rechtliche Einheiten, tätige Personen und Umsatz in den befragten Bereichen der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich in Baden-Württemberg 2023



Datenquelle: Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich 2023.

**Ausgewählte Ergebnisse der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich in Baden-Württemberg 2023**

| WZ<br>2008 | Wirtschaftsabteilungen  | Rechtliche<br>Einheiten | Umsatz | Tätige Personen |                                      | Aufwendungen |                                 | Brutto-<br>investitionen |
|------------|---|-------------------------|--------|-----------------|--------------------------------------|--------------|---------------------------------|--------------------------|
|            |   |                         |        | insgesamt       | darunter<br>abhängig<br>Beschäftigte | insgesamt    | darunter<br>Brutto-<br>entgelte |                          |
|            |   |                         |        | Anzahl          | Mrd. EUR                             | Anzahl       | Mrd. EUR                        |                          |
| 45         | Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen                        | 14.912                  | 49,3   | 114.385         | 100.425                              | 43,5         | 3,9                             | 1,1                      |
| 46         | Großhandel (und Handelsvermittlung)   | 17.848                  | 292,0  | 294.121         | 282.092                              | 277,2        | 14,9                            | 3,2                      |
| 47         | Einzelhandel  | 40.421                  | 102,6  | 481.713         | 442.769                              | 95,0         | 10,7                            | 1,5                      |
| 55         | Beherbergung  | 6.182                   | 4,4    | 66.099          | 62.398                               | 3,6          | 1,1                             | 0,4                      |
| 56         | Gastronomie   | 27.153                  | 11,5   | 216.097         | 176.001                              | 8,9          | 2,4                             | 0,4                      |
| H          | Verkehr und Lagerei   | 12.660                  | 27,0   | 224.548         | 213.648                              | 23,2         | 5,8                             | 1,8                      |
| J          | Information und Kommunikation   | 18.084                  | 70,2   | 241.091         | 225.735                              | 63,4         | 16,7                            | 2,7                      |
| L          | Grundstücks- und Wohnungswesen  | 27.245                  | 16,7   | 75.056          | 47.613                               | 9,3          | 1,5                             | 11,5                     |
| M          | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 69.091                  | 67,7   | 428.231         | 358.887                              | 59,0         | 20,5                            | 4,8                      |
| N          | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen                          | 27.920                  | 41,5   | 372.710         | 346.175                              | 29,0         | 9,2                             | 4,9                      |
| P          | Erziehung und Unterricht  | 7.596                   | 3,8    | 55.469          | 48.691                               | 3,4          | 1,4                             | 0,2                      |
| Q          | Gesundheits- und Sozialwesen  | 12.531                  | 33,9   | 489.958         | 478.360                              | 34,4         | 16,9                            | 3,4                      |
| R          | Kunst, Unterhaltung und Erholung  | 9.275                   | 7,1    | 64.169          | 54.859                               | 4,6          | 1,3                             | 0,4                      |
| S          | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | 25.246                  | 5,4    | 83.584          | 60.446                               | 3,9          | 1,1                             | 0,3                      |

Datenquelle: Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich 2023.

**Verteilung der tätigen Personen spiegelt die Verteilung der rechtlichen Einheiten**

Auf den Dienstleistungssektor (knapp 2.054.700 tätige Personen) entfiel mit einem Anteil von 63,7 % der größte Teil der tätigen Personen in den befragten Bereichen. Darauf folgte der Handel mit einem Anteil von 27,6 % bzw. gut 890.200 Personen. Das Schlusslicht bildete auch hier das Gastgewerbe: nur 8,7 % bzw. rund 282.200 Personen waren in diesem Bereich tätig. Insgesamt waren somit im Handels- und Dienstleistungsbereich in Baden-Württemberg rund 3.227.100 Personen tätig.

**Handel als umsatzstärkster Wirtschaftsabschnitt**

Den höchsten Gesamtumsatz der Wirtschaftsbereiche erwirtschafteten 2023 nicht die Dienstleistungsbereiche, die die meisten rechtlichen Einheiten und tätigen Personen zählten, sondern

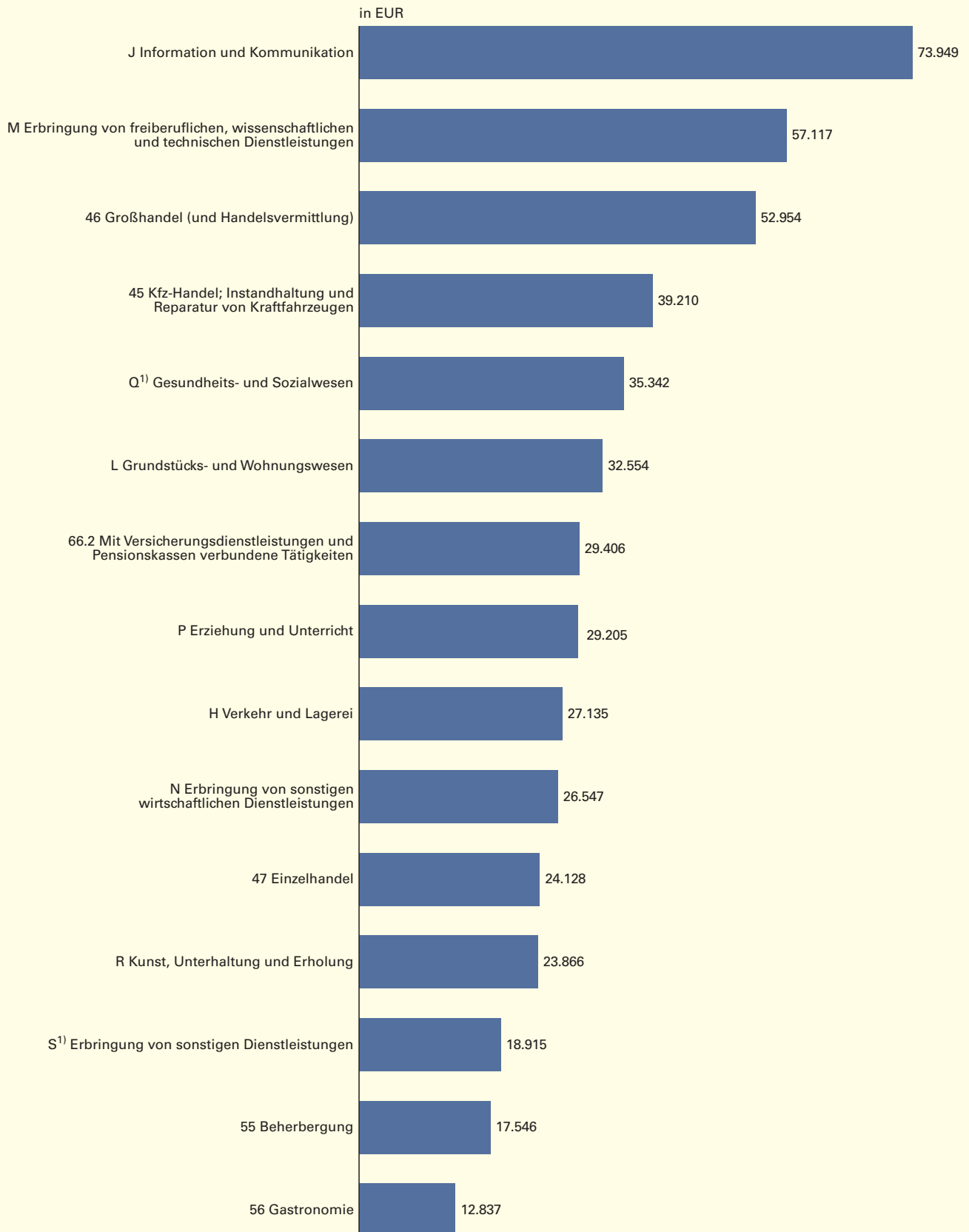
der Handel. Hier wurde 2023 ein Gesamtumsatz von knapp 444 Milliarden (Mrd.) Euro erwirtschaftet. Der Dienstleistungsbereich folgte mit insgesamt gut 275 Mrd. Euro. Mit einem Gesamtumsatz von rund 15,9 Mrd. Euro folgte das Gastgewerbe.

Neben dem Umsatz ist auch die Wertschöpfung bzw. der Wertschöpfungsanteil am Umsatz eine wichtige Kennzahl. Die Wertschöpfung stellt den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert dar, ihr Anteil am Umsatz fällt in den betrachteten Bereichen sehr unterschiedlich aus: So lag die Wertschöpfung beispielsweise im Handel bei 66,2 Mrd. Euro. Setzt man die Wertschöpfung in Relation zum Umsatz, zeigt sich im Handel ein Anteil der Wertschöpfung am Umsatz von 14,9 %. Im Gastgewerbe dagegen lag die Wertschöpfung bei 8 Mrd., was einem Anteil am Umsatz von 50,3 % entspricht.

Innerhalb des Handels verzeichneten der Großhandel und die Handelsvermittlung knapp 292 Mrd. Euro Umsatz, der Einzelhandel rund

**S2**

**Pro-Kopf-Bruttoentgelte der abhängig Beschäftigten in ausgewählten Handels- und Dienstleistungsbereichen in Baden-Württemberg 2023**



1) Ohne Sozialaufwendungen der Arbeitgebenden.

Datenquelle: Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich 2023.



### EBS-Verordnung

Bis zur Verabschiedung der European Business Statistics (EBS) Verordnung lagen den europäischen Unternehmensstatistiken einzelne Verordnungen zugrunde. Diese löste der neue Rechtsrahmen ab, der die Unternehmensstatistiken EU-weit auf eine einheitliche rechtliche Basis stellt. Die Vereinheitlichung der einzelnen Bereiche durch gemeinsame Definitionen und Klassifikationen, methodische Konsistenz und übergreifende Qualitätsstandards ist ein wichtiger Aspekt des neuen, integrierten Systems. Darüber hinaus schließt der Rechtsrahmen Lücken im Erhebungsbereich und ermöglicht eine schnellere Reaktion auf Veränderungen des Nutzerbedarfs, da bei festgestelltem Änderungsbedarf nicht die gesamte Grundverordnung angepasst werden muss.

Die Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich dient der Darstellung der Struktur im Dienstleistungsbe- reich, im Handel und Gastgewerbe sowie der Ermittlung der wirtschaftlichen Bedeu- tung des Sektors. Die Statistik bildet die Grundlage für Entscheidungen von Wirt- schaft, Bundes- und Landespolitik sowie Verbänden. Auch die Wissenschaft und Bürgerinnen und Bürger nutzen die Er- gebnisse der Statistik. Durch die Veranke- rung im europäischen Statistiksistem er- füllt die Statistik Berichtspflichten nach dem Recht der Europäischen Union.

Die befragten Bereiche sind nach der Klas- sifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008<sup>1</sup> klassifiziert.

Die befragten Bereiche umfassen folgende Abschnitte:

|                 |  |
|-----------------|--|
| G               | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen,  |
| H               | Verkehr und Lagerei,   |
| I               | Gastgewerbe,   |
| J               | Information und Kommunikation,   |
| K, Gruppe 66.2  | Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten,   |
| L               | Grundstücks- und Wohnungswesen,  |
| M               | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen,   |
| N               | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen,  |
| P               | Erziehung und Unterricht,  |
| Q               | Gesundheits- und Sozialwesen mit Ausnahme der Gruppe 86.2 (Arzt- und Zahnarztpraxen) und der Unterklasse 86.90.1 (Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten), |
| R               | Kunst, Unterhaltung und Erholung,  |
| S, Abteilung 95 | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern sowie,   |
| S, Abteilung 96 | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen.  |

<sup>1</sup> Statistische Ämter des Bundes und der Länder: <https://www.klassifikationsserver.de/klassService/thyme/variant/wz2008> (Abruf: 30.10.2025).

102,6 Mrd. Euro und der Handel mit Kraftfahr- zeugen sowie deren Instandhaltung und Re- paratur gut 49,3 Mrd. Euro.

Von den befragten Dienstleistungsbereichen war die „Information und Kommunikation“ der umsatzstärkste Bereich in Baden-Württem- berg. In dieser Branche wurden 2023 gut 70,2 Mrd. Euro erwirtschaftet. Etwas weniger, nämlich knapp 67,7 Mrd. Euro, wurden mit der „Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistun- gen“ umgesetzt. Rund 41,5 Mrd. Euro Umsatz

verzeichnete die Branche „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“. Dazu zählen beispielsweise die Überlassung von Arbeitskräften, Wach- und Sicherheits- dienste und Reisebüros. Gemessen am Um- satz folgten darauf das „Gesundheits- und Sozialwesen“ (knapp 33,9 Mrd. Euro), der Be- reich „Verkehr und Lagerei“ (gut 27 Mrd. Euro) und das „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (nahezu 16,7 Mrd. Euro). Die übrigen befragten Bereiche „Kunst, Unterhaltung und Erholung“, „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ und „Erziehung und Unterricht“ sowie der

Wirtschaftszweig „Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten“ verzeichneten zusammen einen Umsatz rund von 18,1 Mrd. Euro.

Im Gastgewerbe lag der Umsatzschwerpunkt auf der Gastronomie. Hier wurden 2023 rund 11,5 Mrd. Euro umgesetzt. In der Beherbergung waren es knapp 4,4 Mrd. Euro.

### Bruttoentgelte in der „Information und Kommunikation“ am höchsten

Vergleicht man die Pro-Kopf-Bruttoentgelte der einzelnen Wirtschaftsbereiche miteinander, werden große Unterschiede deutlich. Von allen in der Strukturstatistik befragten Bereichen erzielten die im Bereich „Information und Kommunikation“ abhängig Beschäftigten mit durchschnittlich 73.949 Euro die höchsten Pro-Kopf-Entgelte im Jahr 2023 (*Schaubild 2*). Die zweithöchsten Pro-Kopf-Bruttoentgelte bekamen 2023 die in der „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ Beschäftigten mit 57.117 Euro. Darauf folgte der Großhandel mit einem durchschnittlichen Bruttoentgelt von 52.954 Euro im Jahr. Mit deutlichem Abstand standen die abhängig Beschäftigten der Branche „Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ an vierter Stelle. Hier verdienten die Beschäftigten im Durchschnitt 39.210 Euro.

Am wenigsten ließ sich 2023 im Gastgewerbe und in der Erbringung sonstiger Dienstleistun-

gen verdienen: in der Gastronomie lag das durchschnittliche Pro-Kopf-Bruttoentgelt bei 12.837 Euro, in der Beherbergung bei 17.546 Euro und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen bei 18.915 Euro.

Die Höhe des Pro-Kopf-Bruttoentgelts wird jedoch nicht nur vom Lohnniveau bestimmt. Viele Beschäftigte im Gastgewerbe arbeiten nicht in Vollzeit, was sich ebenfalls auf die Pro-Kopf-Entgelte auswirkt.

### Fazit

War der Dienstleistungsbereich im Berichtsjahr 2023 bei der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen führend, verzeichnete der Handel den mit Abstand höchsten Umsatz. Das höchste Bruttoentgelt bekamen 2023 die Beschäftigten in der Informations- und Kommunikationsbranche. Das Gastgewerbe, bestehend aus Gastronomie und Beherbergung, stellte 2023 jedes zehnte Unternehmen im befragten Bereich, der hier erwirtschaftete Umsatz war im Vergleich zu den anderen Bereichen jedoch eher gering. ■

Weitere Auskünfte erteilt  
Saskia Kopf, Telefon 0711/641-28 44,  
[Saskia.Kopf@stala.bwl.de](mailto:Saskia.Kopf@stala.bwl.de)

### Flächennutzung in Baden-Württemberg – Ausgabe 2025

Die Amtliche Flächenstatistik, genauer die „Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung“, liefert Grundlageninformationen zur Flächennutzung, insbesondere für umwelt- und raumordnungsrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung können aktuell wichtige Eckdaten zur Struktur der Flächennutzung auf Gemarkungs-, Gemeinde- und Kreisebene zusammen mit den Ergebnissen zurückliegender Jahre zur Verfügung gestellt werden. Ergänzt werden die Strukturdaten um ausführliche Erläuterungen zu den Tabellen sowie um Begriffsbestimmungen. Zusätzlich werden die Ergebnisse in den für die Raumplanung relevanten Gebietsgliederungen nach Raumkategorien, Mittelbereichen und Naturräumen dargestellt. Ausgewählte Textbeiträge runden die Veröffentlichung ab.



Artikel-Nr.: 2217 25001

Erhältlich unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)